**Klare Kontur und Fassade mit Feinschliff:**

**Aparthotel in Portugal mit Faserzementtafeln**

An der portugiesischen Atlantikküste südlich von Porto befindet sich die Lagunenstadt Aveiro. Der Ort wird einerseits von den Kanälen geprägt, die ihm den Namen „Venedig Portugals“ bescheren, andererseits von einem dicht bebauten, historischen Zentrum mit einer Reihe von Jugendstilgebäuden.

Im Herzen der Altstadt an der Straße Canal de Sao Roque errichtete das lokal ansässige Büro Green Trace Architecture ein Apartment-Hotel, das sich deutlich einer ganz eigenen Architektursprache bedient und dennoch passend in den heterogenen Kontext einfügt. Das Gebäude füllt dabei eine tiefe Baulücke und schließt drei Seiten eines ortstypischen Häuserblocks. Die Kleinteiligkeit der umgebenden Bebauung wird aufgegriffen, indem die Fassadengestaltung und Kubatur mit Satteldächern zwei Einzelgebäude suggerieren. Innen fügen sich die Wohnungen quer über die vermeintliche Gebäudegrenze in das Bauvolumen ein.

Von außen schaffen die Fassadenhaut aus langlebigen und nachhaltigen EQUITONE Faserzementtafeln sowie die individuell verteilten Fensteröffnungen eine markante Charakteristik. Der Gebäudeteil, der die Ecke des Häuserblocks besetzt, ist mit hellgrauen Tafeln EQUITONE [tectiva] TE

15 bekleidet und von Symmetrie geprägt. Hier finden sich raumhohe und dunkel umrahmte Fenster, die sich in ihrer regelmäßigen Reihung der umgebenden Bebauung subtil angleichen.

Die schmaleren Fassadenbereiche zu beiden Seiten der tiefen Bauparzelle kleiden die Tafeln EQUITONE [tectiva] in dunklem Graphit TE 85. Hier tritt durch tiefe Einschnitte, Fensterbänder oder

zweigeschossige Verglasungen eine deutlich expressivere Architektursprache zutage.

Projekt: Aparthotel in Aveiro, Portugal

Bauherr: ICON - Building Solutions, Aveiro

Architektur: Green Trace Architecture, Aveiro

Produkt: Fassadentafel EQUITONE [tectiva] TE 85 und EQUITONE [tectiva] TE 15

Foto: Woodtarget, Ivo Tavares Studio

Bildunterschrift

Die großformatigen Fassadentafeln EQUITONE [tectiva] unterstreichen mit ihrer feingeschliffenen Oberfläche die klare, minimalistische Architektur des Aparthotels in Aveiro. Die stringente Kubatur und das Spiel mit Fassadenöffnungen wiederum gehen auf die kleinteilige Umgebungsbebauung ein und zitieren eine historisch gewachsene Struktur verschiedener Stilrichtungen.